SPD-Ratsfraktion
Ratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Ratsfraktion DIE LINKE
Ratsmitglied SSW

Zu Punkt der Tagesordnung

Interfraktioneller Antrag	**1006/2009** **öffentlich** **04.11.2009**

	Datum	**Gremium**	**Antragsteller/in**
Ö	19.11.2009	Ratsversammlung	Ratsherr Schulz, SPD-Ratsfraktion Ratsfrau Hirdes, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Ratsherr Jansen, Ratsfraktion Die Linke Ratsfrau Danker, SSW

Betreff:
Neue Städtepartnerschaft der Landeshauptstadt Kiel mit einer Stadt in Tansania/Afrika

Antrag:

Die Stadtpräsidentin wird aufgefordert, Kontakte mit einer Stadt in Afrika, vorzugsweise mit Moshi Urban/Moshi Rural (Ostkilimanjaro) in Tansania, aufzunehmen mit dem Ziel, die Realisierung einer Partnerschaft vorzubereiten.

Dem Hauptausschuss ist über den Stand der Ergebnis der Sondierungen und den Möglichkeiten einer Partnerschaft und deren Ausgestaltung vierteiljährlich zu berichten.

Zur Begleitung des Aufbaus der Partnerschaft ist ein Arbeitskreis einzurichten, der sich aus Vertretern der bereits in der Region aktiven Organisationen und Einzelpersonen aus Kiel und den Umlandgemeinden sowie interessierten Organisationen für eine Mitarbeit im Rahmen der Partnerschaft zusammensetzt.

Begründung:

Die weltoffene und tolerante Landeshauptstadt Kiel unterhält derzeit acht Städtepartnerschaften in Europa, vorwiegend mit Städten in der Ostseeregion. Diese bestehenden Städtepartnerschaften sollen weiter mit Leben erfüllt werden.

Doch es sind auch neue und zeitgemäße Zeichen für Partnerschaften zu setzen. Dazu wird die Stadtpräsidentin aufgefordert, mit einer Partnerschaft in Afrika den Blick auf den „vergessenen Kontinent“ zu lenken und damit einen neuen Schwerpunkt in den internationalen Beziehungen zu setzen: „Wir müssen endlich begreifen, dass wir in *einer* Welt leben! Nicht in einer ersten, zweiten oder dritten Welt.“ (so Bundespräsident Horst Köhler).

Eine solche Partnerschaft kann nur dort Erfolge erzielen und in eine langfristige Perspektive wirken, wo bereits in beiden Kommunen bürgerschaftlich engagierte Menschen und Gruppierungen vorhanden sind, die eine solche Partnerschaft tragen und mit Leben füllen. Deswegen sollen zunächst die Möglichkeiten einer Städtepartnerschaft mit Moshi Urban/Moshi Rural in der Region Ost-Kilimanjaro geprüft werden, da zu Orten in diesen Distrikten (sowie zum angrenzenden Distrikt Rambo) Kontakte von Vereinen und Institutionen aus dem Raum Kiel bestehen, z.B. durch Kirchengemeinden und Ärzteorganisationen zu den Städten Himo und der Kreisstadt Moshi.

Es ist wünschenswert, dass die Struktur und Größe des Partners mindestens annähernd mit Kiel vergleichbar sein und insbesondere eine Universität aufweisen sollte.

Bei der Sondierung einer Partnerschaft ist zu berücksichtigen, dass die Stadt Tübingen in den nächsten Wochen eine Partnerschaft mit Moshi Urban begründen wird. Dies soll weder eine entsprechende Partnerschaft mit Moshi Rural noch die Möglichkeit eines gemeinsamen Engagements in Moshi Urban und Moshi Rural durch die Landeshauptstadt Kiel von vornherein ausschließen.

Gez. Ratsherr Wolfgang Schulz f.d.R.

Gez. Ratsfrau Dagmar Hirdes f.d.R.

Gez. Ratsherr Florian Jansen f.d.R.

Ratsfrau Antje Danker